

Grüne Kandidat*innen für den Brettener Gemeinderat

2024

Für den Gemeinderat



Dr. Ute Kratzmeier
60 Jahre, Referentin für Bildungspolitik
Für: Klimaschutz vor Ort, soziale Gerechtigkeit und Tierschutz
„Meine kommunalpolitische Leitlinie: Ein lebenswertes Bretten, auch für die übernächste Generation.“

Für den Gemeinderat



Frank Schneidereit
54 Jahre, Dipl. Architekt
Für: Ganzheitliche, klimagerechte Stadtentwicklung. Mobilität als Garant für gesellschaftliche Teilhabe.
„Mit den Menschen in den Stadtteilen und der Kernstadt gemeinsam ihr Umfeld gestalten und entwickeln.“

Für den Gemeinderat



Nina Tossenberger
26 Jahre, Studentin der Volkswirtschaftslehre und Theologie
Für: Regionalen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Bildungsgerechtigkeit.
„Vorwärtskommen in Bretten bedeutet Lernen von den Guten. Stillstand bedeutet Rückschritt.“


Für den Gemeinderat



Otto Mansdörfer
70 Jahre, Stadtentwicklungsplaner i.R.
Für: Sozial gerechte Stadtentwicklung und die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen
„Es ist klug, Veränderungen anzunehmen und zu gestalten. Tut man es nicht, wird man von der Zukunft überholt.“

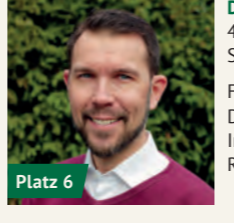


Für den Gemeinderat




Elke Schäfer
66 Jahre, Rentnerin
Für: Natur-, Arten- und Tierschutz, Energieeffizienz, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
Platz 5

Für den Gemeinderat




Dr. Fabian Nowak
42 Jahre, Software-Systemingenieur
Für: Digitalisierung, Integration, Radverkehr
Platz 6

Für den Gemeinderat




Jutta Biehl-Herfeld
62, Pfarrerin i.R.
Für: Mobil in jedem Alter Bürger-Energie Gut Leben im Alter
Platz 7

Für den Gemeinderat




Yücel Tülü
54 Jahre, Lehrer
Für: Gute Bildung, Umwelt- und Klimaschutz
Platz 8

Für den Gemeinderat




Ira Zsarina Müller-Kschuk
28 Jahre, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Für: Sozial verträgliches und klimaneutrales Bauen und Wohnen, „Rückkehr der Natur in die Stadt“
Platz 9

Für den Gemeinderat




Björn Böttle
47 Jahre, Dipl. Informatiker (FH)
Für: Nachhaltige Mobilität, Erneuerbare Energien, Flächenmanagement und Ökologie
Platz 10

Für den Gemeinderat




Özgür Daverolu
44 Jahre, Wirtschaftsinformatiker M.Sc.
Für: Bildung, Digitalisierung und Umwelt
Platz 11

Für den Gemeinderat




Holger Horn
44 Jahre, Pädagogischer Mitarbeiter
Für: Bildung und ein faires Miteinander!
Platz 11

Für den Gemeinderat




Nora Reuß
49 Jahre, Lehrerin
Für: Tolerantes und sozial gerechtes Miteinander
Platz 13

Für den Gemeinderat



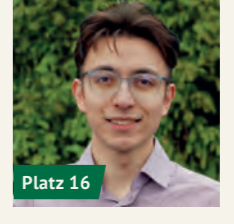
Michael Reuß
49 Jahre, Software Architekt
Für: Vernunft und Verantwortung
Platz 14

Für den Gemeinderat



Thomas Holland-Cunz
67 Jahre, Kommunikationsdesigner
Für: Nachhaltige Mobilität und mehr Erneuerbare Energien.
Platz 15


Für den Gemeinderat



Kai Müller
24 Jahre, M.Sc. Biodiversität und Umweltbildung
Für: Klimaresiliente Stadtplanung und sozial gerechte Mobilität.
Platz 16




Für den Gemeinderat




Werner Frisch
72 Jahre Rentner, IT Leiter AD, ehrenamtlicher Schuldnerberater
Für: Umweltfreundliche, altersgemäße Mobilität und aktives Stadtleben
Platz 17

Für den Gemeinderat




Dr. Johannes Garvelmann
65 Jahre, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Für: Gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen und Quartierslösungen mit regenerativer Stromversorgung
Platz 18

Für den Gemeinderat




Marion Guderth
66 Jahre, Umweltschutztechnikerin i.R.
Für: Verkehrs- und Energieeffizienz, Naturschutz
Platz 19

Für den Gemeinderat




Wolfgang Wagner
67 Jahre, Dipl.-Psychologe
Für: Gut ausgestattete Kindergärten und Schulen – damit in Bretten jedes Kind eine faire Chance hat.
Platz 20

Für den Gemeinderat




Ulrike Jäger
58 Jahre, Schulleiterin
Für: Gute Bildung und Erziehung
Platz 21

Für den Gemeinderat




Sabine Kratzmeier
58 Jahre, Lagerlogistiklerin
Für: Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel zwischen Bretten und dem Enzkreis, gleicher Lohn für gleiche Arbeit.
Platz 22

Für den Gemeinderat




Daniel Priem
40 Jahre, Wirtschaftsingenieur
Für: Nachhaltigere Mobilität und Förderung von Familien und Kindern
Platz 23

Für den Gemeinderat




Susanne Lindacker
60 Jahre, Technikerin
Für: Wohnbau-Baulücken im Innenbereich schließen, Naturschutz und Amphibienschutz fördern
Platz 24

Für den Gemeinderat



Harald Müller
74 Jahre, Pensionär
Für: Bezahlbares Wohnen für alle und geordnete Finanzen
Platz 25

Für den Gemeinderat



Barbara Walter
65 Jahre, Dyskalkulieertrainerin
Für: Menschenfreundliche Verkehrswege und Stadt Begrünung
Platz 26

Wahlprogramm 2024

Ihre Stimme zählt!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Ihre Stimme zählt! Am 9. Juni finden in Baden-Württemberg Kommunalwahlen statt. Vor Ort werden viele wichtige Entscheidungen getroffen:
Für das Vorantreiben der Energieeffizienz und die frühzeitige Anpassung an die Klimaveränderungen durch mehr Grün in der Kommune, für mehr Radwege und einen besseren ÖPNV, für eine verlässliche Kinderbetreuung und ein starkes soziales Miteinander – für all das sind die Entscheidungen im

Darum Grün wählen.

Wir GRÜNE gestalten Bretten mit. Eine starke GRÜNE Stimme macht den Unterschied für Klimaschutz und Zusammenhalt – für eine bessere Lebensqualität in der Kernstadt und den Stadtteilen!
Hier unsere 9 wichtigsten Themen für Bretten, unsere Ideen und die zentralen Forderungen dazu.
Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!

Klimaschutz und Erneuerbare Energien.

- Gründung eines Klimabeirats für Bretten
- Stadtvertraglicher Ausbau der regenerativen Energieversorgung
- Energie in Bürgerhand durch eine Energiegenossenschaft

Bretten gemeinsam gestalten.

- Baureserven heben und minder genutzte Flächen nutzen
- Gemeinschaftliche Wohnformen fördern
- Wohnungstauschbörse für Bretten
- Die Gartenschau für eine umweltfreundliche Stadtentwicklung nutzen

Mobilität für Menschen.

- Konsequente und zügige Umsetzung des Mobilitätskonzepts
- Ausbau des Stadtbussystems und Anbindung an die Bahn
- Professionelles Parkraummanagement

Brettener Tier- und Pflanzenvielfalt erhalten.

- Flächenverbrauch drastisch verringern
- Wasserkreislauf durch „Schwammstadt“-Prinzip wieder ermöglichen
- Den Lebensraum Kommunalwald schützen und klimaangepasst umbauen

Gute Bildung und eine lebendige Kultur.

- Hohe Qualität der frühkindlichen Bildung
- Ausbau einer guten Ganztagsbetreuung
- Modernisierung der Schulen fortsetzen und kooperativ nutzen

Den Dreiklang von Landwirtschaft, Natur und Erholung leben.

- Bäuerliche Landwirtschaft erhalten
- Direktvermarktung fördern
- Naherholungsgründe weiter entwickeln

Gesundheitsprävention fördern, medizinische Versorgung sichern.

- Angebote für Gesundheitsprävention ausbauen
- Kommunale Medizinische Versorgungszentren (MVZ) stärken und weiter ausbauen
- Vielfältige Gesundheitsangebote im Alter ermöglichen

Eine lebendige Demokratie und sozialer Zusammenhalt.

- Ehrenamtskarte einführen
- Einsetzen im Bündnis „Bretten bleibt bunt“
- Generationentreffpunkt, z. B. in der Weishofer Galerie

Kommunales Tierschutz in Bretten stark machen.

- Katzenschutzverordnung
- Einführung eines Tierschutzpreises
- Ermäßigte Hundesteuer für Hunde mit Begleithundprüfung

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!

Grüne Fraktion im Gemeinderat seit 2024

Otto Mansdörfer



Ute Kratzmeier



Johannes Garvelmann



Nina Tossenberger







Was... in aller Welt!

- Februar 2022: Russland überfällt die Ukraine. Februar 2025: Der Krieg geht ins vierte Jahr.

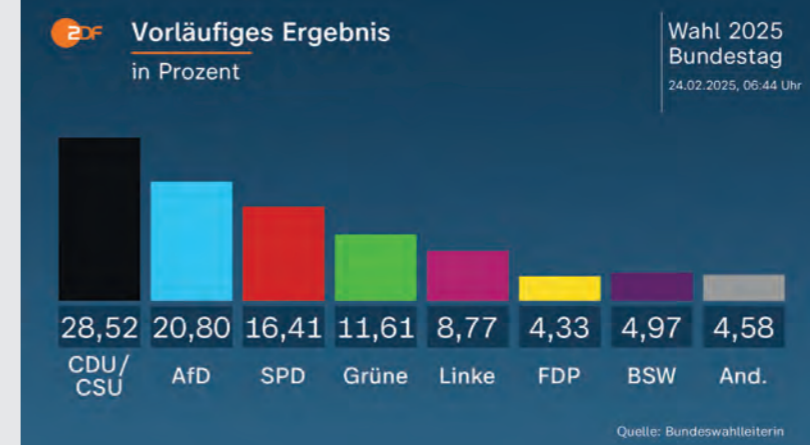


Grafik: Viewstridge

- Mit dem Cannabisgesetz wird die Droge in Deutschland teilweise legal.
- Der Republikaner Donald Trump schlägt die Demokratin Kamala Harris und gewinnt die Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten.

Februar 2025: Vorgezogene Bundestagswahl



Grünes Deutschland



Investitionen in Sicherheit, Klimaschutz und Infrastruktur durch GRÜNE gesichert. Die Grundgesetzänderungen zur Aufnahme der Sondervermögen für Verteidigung und Infrastruktur wurden beschlossen. Wir GRÜNE haben in harten Verhandlungen erreicht, dass zusätzliche Investitionen in Infrastruktur, Klimaschutz und Sicherheit erfolgen.

www.gruene.de